

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 40. Freitag, den 9. Februar 1827.

Die dießjährigen Bußtage im Königreiche Sachsen sollen nach Allerhöchster Anordnung

den 23. März,

den 22. Juni und

den 9. November

gefeiert werden. Die vorgeschriebenen Texte sind:

für den 1ten zur Vormittagspr. Psalm 49, 8. 9.;

zur Nachmittagspr. Römer 8, 3. 4.;

für den 2ten zur Vormittagspr. Spr. Sal. 22, 8.;

zur Nachmittagspr. Röm. 8, 12—14.;

für den 3ten zur Vormittagspr. Jerem. 17, 9. 10.;

zur Nachmittagspr. Luc. 16, 10.

Allerlei und Mancherlei.

Bettelet in Europa. Man berechnet die Bevölkerung Europa's jetzt auf 207 Millionen Menschen, wovon aber zwanzig Millionen öffentlicher Unterstützung bedürfen. Ist dies gegründet, so wäre so ziemlich jeder zehnte Europäer nicht viel mehr, als — ein Bettler. (Januarheft des Hamburger Polit. Journ. S. 10 u. 13. 1825.)

Die Kartoffeln sind noch in den Gegenden des Kaukasus eine Seltenheit, und werden hier besonders von deutschen Kolonisten gebaut. Gute Kartoffeln sind selbst in Rußland nicht sehr häufig. Für die Tafeln der Großen in Moskau und

Petersburg bezieht man sie hauptsächlich von den erwähnten deutschen Ansiedlern an dem Ruma. Dem Kartoffelbau stand bisher in Rußland das Vorurtheil des gemeinen Mannes entgegen: „Wenn diese Frucht eine Gabe Gottes wäre, so würde er sie auch den Russen haben unmittelbar zukommen lassen.“

Das größte Schauspielhaus in Europa dürfte, außer dem St. Carlotheater in Neapel und dem della Scala in Mailand, das Lyoner werden. Der Bauanschlag ist auf 3 Millionen Franken gemacht. Es bekommt 24 Ankleider- und 4 Versammlungszimmer, 3 Kanzleizimmer, 4 Wohnungen, eben so viel Magazine, 3 Borsäle, 16 Ausgänge, und das Ganze